

Trickfilme mit der App „Puppet Pals“ erstellen

In einem Satz

Einen eigenen Film zu einem Thema drehen, ohne Schauspieler, Kamera und mit ganz wenig Aufwand – das ermöglicht „Puppet Pals“.

Schlagworte

Thema erarbeiten, Präsentation, zwischendurch

Zielgruppe

Kinder ab Kindergartenalter bis Jugendliche

Gruppengröße

von 3 bis 5 Personen pro Film

Zeitlicher Rahmen

von 5 bis 15 Minuten

Material- und Technikbedarf

iPads mit der App „Puppet Pals“

Beschreibung

Hier kann man die Puppen tanzen lassen – und zwar fast ohne Aufwand, dafür garantiert mit viel Spaß:

- Um „Puppet Pal“-Filme zu erstellen, wird pro Filmgruppe ein iPad mit der „Puppet Pal“ App benötigt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich jeweils zu einem Thema (wird die Aktion als „Zwischenhäppchen“ gemacht, auch mit freier Themenwahl, dann ist aber oft Unterstützung beim Finden der Geschichte nötig) eine kurze Geschichte ausdenken, die sie in verteilten Rollen spielen wollen.
- Die App bietet verschiedene Hintergründe vor denen eine Geschichte spielen kann, etwa Innenräume, Wald, Wiesen, Weltall etc. Zudem lassen sich aus verschiedenen Trickfilm-Charakteren die benötigten/gewünschten auswählen. Es ist aber auch möglich, eigene Bilder sowohl für die Hintergründe als auch für die Figuren zu verwenden. Dazu kann direkt aus der App mit der Tablet-Kamera ein Bild geschossen oder ein vorhandenes Foto aus dem Bilderordner importiert werden. Möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Darsteller sein, können sie sich gegenseitig fotografieren und ihre Konturen in der App ausschneiden.
- Sind alle Hintergründe und Figuren ausgewählt, kann es schon losgehen: Die App bietet eine Art Theaterbühne an, auf der alle

Figuren und Hintergründe liegen. Der zentrale Bereich ist der jeweils aktive, der bei Klick auf „Record“ gefilmt wird. Um eine Szene zu drehen kann also per „Record“ die Aufnahme gestartet werden, dann zieht man die Figuren mit dem Finger nach Bedarf über den Bildschirm und spricht ihren Text parallel dazu über das iPad-Mikro ein. Dabei können die Figuren auch größer und kleiner werden und sich drehen – mit ein bisschen Übung lassen sich so flüssige und vielfältige Bewegungen und Interaktionen herstellen.

- Soll ein Szenenwechsel passieren, lässt sich die Aufnahme einfach pausieren, alle Figuren können verschoben, die Hintergründe gewechselt werden – und dann geht die Aufnahme weiter.
- Ist der Film „abgedreht“, kann er einfach gespeichert und vom iPad auch exportiert werden.

Tipps und Tricks

- Da die App intuitiv funktioniert und ästhetisch ansprechend ist, können schon mit sehr jungen Kindern, aber auch mit älteren Jugendlichen Filme hergestellt werden. Junge Kinder benötigen allerdings noch viel Hilfe, um einen Film-Ablauf zu planen und auch umzusetzen.
- Die Filmgruppen sollten jeweils nicht zu groß sein, da mehr als drei oder vier Finger zugleich auf dem iPad für Chaos sorgen können.

Links und Downloads

www.polishedplay.com/apps/puppet-pals.html